

Piet

Wohnt im Tierheim

Eintrag erstellt am 28.01.25



Rasse	Windhund-Mischling
Geschlecht	Männlich
Kastriert	Ja
Geburtstag	02/2024
Haltung	

Das bin ich

Unseren Piet haben wir nach einem halben Jahr, wegen Überforderung, aus der Vermittlung zurückbekommen. Ursprünglich kam er mit seiner Windhund-Mama und seinen vier Geschwistern aus unserem Partnertierheim in Rumänien. Von seinen Geschwistern war er von Anfang an der ruhigste und zurückhaltendste. Piet befindet sich mit seinem knappen Jahr gerade mitten in der Pubertät und testet seine Grenzen aus. Mit ruhiger und souveräner Führung, ist er aber entspannt und verlässt sich auf seine Menschen. Trotz des hohen Stresspegels bei uns im Tierheim, kommt er gut zur Ruhe und bellt nur, wenn ihm unbekannte Personen rein kommen. Fremden Menschen gegenüber zeigt er sich erstmal unsicher und verbellt diese. Bei freundlicher Ansprache, kann er sich aber schnell darauf einlassen. Dann kommt ein netter, junger Hund zum Vorschein, der gerne schmust, sich aber auch austoben möchte. Da kann es schon mal passieren, dass er sich hochfährt und Probleme hat seine Freude und Aufgeregtheit runter zu schrauben. Auch hier: Bei souveräner Führung und klaren, konsequenten Anweisungen, lässt sich das gut regulieren.

An der Leine läuft Piet meist gut und lässt sich von Außenreizen nicht beeindrucken. Fremden Hunden gegenüber zeigt er sich an der Leine interessiert und pöbelt selten. Im Auslauf zeigt er sich überfordert und zwiespalten mit anderen Hunden. Er sucht den Kontakt und geht immer wieder drauf zu, bei freundlicher Näherung des Gegenübers, versucht er diesen auf Abstand zu halten. Hier wäre es wichtig mit Piet nochmal die Schulbank zu drücken und ihm geregelte, freundliche Hundkontakte zu bieten. Mit seinen Bezugspersonen ist Piet verschmust, genießt Nähe und die Aufmerksamkeit. Er ist sehr intelligent und leicht begeisterungsfähig. Für Piet wünschen wir uns ein ruhiges, hundeeffahrenes Zuhause, ohne Kinder, die Lust haben ihn sowohl körperlich, als auch geistig auszulasten und sich von seiner pubertären Phase nicht beeindrucken lässt. Wichtig bei ihm ist, die nötigen Ruhephasen einzuhalten und selbst ruhig und souverän aufzutreten, damit er sich auf seinen Menschen verlässt und seine Unsicherheiten nicht weiter gefestigt werden. Dann wird er sicherlich zu einem treuen und entspannten Begleiter fürs Leben.